

Stadt Heidelberg  
Dezernat I, Kämmeriamt

**Errichtung eines Nothilfefonds für arme  
und bedürftige SchuldnerInnen der  
Stadtwerke Heidelberg AG**

## Informationsvorlage

**Beschlusslauf**

Die Beratungsergebnisse der einzelnen Gremien  
beginnen ab der Seite 2.2 ff.  
Letzte Aktualisierung: 26. Juni 2007

Beratungsfolge	Sitzungstermin	Behandlung	Kenntnis genommen	Handzeichen
Sozialausschuss	10.05.2007	N	<input type="radio"/> ja <input type="radio"/> nein	
Haupt- und Finanzausschuss	23.05.2007	N	<input type="radio"/> ja <input type="radio"/> nein	
Gemeinderat	21.06.2007	Ö	<input type="radio"/> ja <input type="radio"/> nein	

**Inhalt der Information:**

*Die Information wird zur Kenntnis genommen.*

## **Sitzung des Sozialausschusses vom 10.05.2007**

**Ergebnis:** Kenntnis genommen

## **Sitzung des Haupt- und Finanzausschusses vom 23.05.2007**

**Ergebnis:** Kenntnis genommen

## **Sitzung des Gemeinderates vom 21.06.2007**

**Ergebnis:** Kenntnis genommen

## **I. Prüfung der Nachhaltigkeit der Maßnahme in Bezug auf die Ziele des Stadtentwicklungsplanes / der Lokalen Agenda Heidelberg**

Im Hinblick auf die Ziele des Stadtentwicklungsplanes/der Lokalen Agenda nicht von Bedeutung.



## **II. Begründung:**

Die Stadtwerke Heidelberg AG hat die grundsätzliche Bereitschaft zur Einrichtung eines Nothilfefonds in Höhe von 50.000 Euro erklärt. Einzelheiten werden bis zu den Aufsichtsratssitzungen SWH am 2. Juli/HVV am 6. Juli in Zusammenarbeit mit der Verwaltung festgelegt. Die entsprechenden Organisationen (z. B. Liga der freien Wohlfahrtspflege) werden einbezogen.

gez.

Dr. Eckart Würzner